

Restaurator/in im Metallbauerhandwerk

Berufstyp	Weiterbildungsberuf: Restaurator/in im Handwerk
Weiterbildungsart	Weiterbildungsprüfung nach Regelungen der Handwerkskammern Teilnahme an Vorbereitungslehrgängen nicht verpflichtend
Weiterbildungsdauer	ca. 18 Monate (Teilzeit)



■ Aufgaben und Tätigkeiten

Restauratoren und Restauratorinnen im Metallbauerhandwerk leiten Restaurierungsarbeiten und führen diese auch selbst aus. Sie analysieren Materialien und Techniken, ordnen das Objekt kunst- und kulturgeschichtlich ein und stellen Zustand sowie Schadensbild fest. Mit historischen aber auch modernen Materialien und Arbeitstechniken setzen sie die Restaurierungsarbeiten um. Darüber hinaus nehmen sie koordinierende und leitende Aufgaben wahr, tauschen sich mit Projektpartnern aus und beraten Kunden zu Fragen der Restaurierung, Erhaltung und Pflege von Objekten des Metallbaus. Sie kalkulieren Aufträge, übernehmen die Einrichtung und Leitung von Baustellen und erstellen Abrechnungen.

Sofern sie als Selbstständige einen Betrieb leiten, entwickeln sie die betrieblichen Grundsätze und bestimmen Art und Umfang von Investitionen. Darüber hinaus entscheiden sie über die Personalauswahl und kontrollieren den wirtschaftlichen Erfolg.

■ Arbeitsbereiche und -orte

Beschäftigungsbetriebe:

Restauratoren und Restauratorinnen im Metallbauerhandwerk finden Beschäftigung

- in Kunstschmieden und -schlossereien
- in Betrieben, die Kunst- oder Gebrauchsgegenstände aus Metall oder historische Fahrzeuge restaurieren
- in Museen
- bei Betreibern historischer Stätten

Arbeitsorte:

Restauratoren und Restauratorinnen im Metallbauerhandwerk arbeiten

- in Werkstätten
- vor Ort, auch im Freien
- in Büroräumen

■ Voraussetzungen

Voraussetzung für die Zulassung zur Weiterbildungsprüfung ist in der Regel die mit Erfolg abgelegte Meisterprüfung im Metallbauerhandwerk.

■ Inhalte der Weiterbildung

Die Inhalte können je nach Bildungsanbieter variieren.

- **Fachspezifischer Teil**
 - Stil - und Materialkunde, Metallurgie
 - Gießtechnik/Schmiedetechnik, Metalltreiben/Metalldrücken
 - Oberflächenbehandlung/Restaurationstechniken
 - metallgestalterische Sondergebiete
- **Fachübergreifender Teil - Metallbau**
 - Kunst und Kulturgeschichte, Denkmalschutz und Denkmalpflege
 - naturwissenschaftliche Grundlagen, Materialkunde
 - Dokumentation und Bestandsaufnahme

■ Weitere Informationen



Berufe – aktuell, umfassend, multimedial



Bildung – Beruf – Arbeitsmarkt: Selbstinformation zu allen Themen an einem Ort



www.arbeitsagentur.de – Bei den **Dienststellen vor Ort** (Startseite) kann man z.B. einen Termin für ein Beratungsgespräch vereinbaren.

